

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Donnerstag,

Nro. 248

den 8. September 1859.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.
Einrückungsgebühr: Für die zweispaltige Garmondzeile oder deren Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

Zur Erinnerung!

Kleinere Inserate in's Tagblatt sind bei Abgabe derselben sogleich zu bezahlen, widrigenfalls selbe unberücksichtigt liegen bleiben. Der Betrag für Eingaben durch die Post wird pr. Post nachgenommen.

Von Mittags 12 bis 2 Uhr ist das Bureau geschlossen.

Inserate, welche am folgenden Tage erscheinen sollen, sind spätestens bis Abends 6 Uhr im Bureau abzugeben.

Expedition des Luzerner Tagblattes.

Getauft in Luzern.

Den 5. September:

Karl Albert, ein Knabe des Hrn. Karl Weber-Disteli, Handelsmann, von Olten.

Anna Josefa, ein Mädchen des Hrn. Martin Weingartner, Sufknecht, von Adligenschwil.

Juliana Katharina, ein Mädchen des Hrn. Gottfr. Bünzli, Gasfabrik-Angestellter, von Ermatingen.

Gestorben in Luzern:

Den 3. September, in der Strafanstalt:

Johann Geißeler von Willisau-Land; 38 J. alt.

Anzeigen.

2808¹] Bekanntmachung

Der Gemeinderath von Lägerig, Kts. Aargau, macht anmit bekannt, daß seine Angehörige, Wittwe Meier, Wascherin im Untergrund dahier, durch Hrn. Amtschreiber Greber verbeiständet und daher ohne dessen Mitwirkung zum Abschluß von Geschäften und Kontrahierung von Schulden nicht berechtigt ist.

Lägerig, den 3. September 1859.

Namens des Gemeinderathes;

Vizepräsident: H. Meier.

Gemeinderathschreiber: K. Meier.

2800¹] Holzsteigerung.

Samstag den 10. September 1859 läßt Herr B. Stumpf in hier bei der noch stehenden Eisenbahnbauhütte im Spitalfälligt zu Luzern zirka 70 Klafter aufgebogtes grobes, gutes Brennholz unter

stadträtlicher Aufsicht zu des Meistbietenden Händen gegen baare Bezahlung versteigern.

Die Steigerung beginnt Vormittags 9 Uhr. Kauflustige sind freundlichst eingeladen.

Luzern, den 7. September 1859.

Aus Auftrag:

Nietschi, Stadtrathsunterzeichner.

2801] Damit das Publikum nicht eine irrthümliche Meinung fasse über das im „Luzerner Tagblatt“ Nr. 242 gegen Stocker eingerückte Inserat, erklärt Unterzeichneter dem Publikum darüber zu antworten, wenn der Handel richterlich geschlossen sein wird.

Sunzwil, den 6. September 1859.

Peter Stocker, jünger.

2802] Spazierfahrt

heute Donnerstag den 8. September an das Amtsschießen in Littau. Abfahrt 1/2 3 Uhr vom Café Theater, 5 Minuten später beim Baslerthor.

Das Amtsschießen in Littau

hat den 6. dieß begonnen und wird heute den 8. fortgesetzt werden.

Zu zahlreicher Theilnahme ladet freundlichst ein
2803] Das Comite.

Doppelter Schießtag in Rüfnacht

Sonntag den 11. September.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein
2804] Der Schützenrath.

2810¹] Der Unterzeichnete macht anmit bekannt, daß in seiner Reitschule ein neuer Reiterkurs eröffnet wird. Diejenigen Herren, sowie auch Damen, welche Antheil daran nehmen wollen, werden höflichst ersucht, sich bis künftigen Mittwoch den 14. d. Mts. bei Unterzeichnetem anzumelden, der sich bestreben wird, die Stunden bestmöglichst nach der Dienlichkeit der betreffenden Theilnehmer festzusetzen.

Müller, Pferd Händler.

2809¹] Aller Arten Photographie-Lichtbilder werden von nun an in Nr. 150 innere Weggisgasse im ersten Stock (bei Hrn. Breitschmid) verfertigt, welche an Aehnlichkeit und Dauerhaftigkeit nichts zu wünschen übrig lassen, im Preise von 3 Fr. und darüber, je nach der Größe. Bei Gruppen von mehreren Personen wird nur 1 Fr. pr. Person mehr bezahlt. Es empfiehlt sich bestens
A. Dieckhoff.